

Alle Antworten und Sendungen sind
an die „Direktion des Königl.
botan. Gartens und Museums zu
Schöneberg-Berlin“ zu adressieren.

den 3. Oktober 1804.

Sehr geehrte Herr College!

Ihre Herbarsendung vom
11. August ist in gutem Zu-
stande hier eingetroffen. —
Für die zwei Pakete (252
Nummern) afrikanischer Dou-
bletter des Herb. Coimbra sage
ich Ihnen besten Dank; sie
sind uns sehr willkommen.

Die Sammlung Tossweiler
habe ich einer gewissen Zweck-
sicht unterzogen; ich muss
Ihnen demnach mittheilen, dass
ich die Collection, obgleich sie
manches Gute enthält, am
Berliner Museum nicht bestim-
men lassen kann, da die Exem-
plare vielfach sehr dürftig
sind und nur selten Doubletten
abgenommen werden könnten.
Dagegen wäre ich gerne geneigt
eine Collection dieses Samm-
lers zu kaufen und würde



dann dafür sorgen, dass die
 Pflanzen in abschbarer Zeit
 bestimmt werden würden. Sehr
 zu wünschen wäre es jedoch, dass
 Herr John Tonweiler den Exem-
 plaren bessere, ausführlichere
 Etiketten beilegte, aus welchen
 Notizen über die Standortver-
 hältnisse, die Höhenlage, Ha-
 bitus der Pflanze etc. entnom-
 men werden könnten. Die Samm-
 lung würde dadurch außeror-
 dentlich an Wert gewinnen,
 wenn sie nicht nur rein

systematische, sondern auch
pflanzengeographische Beiträge
zur Flora Angolas lieferte.

Mit vorzüglicher
Hochachtung
Ihr ergebener
A. Engler